

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schuldrama "Praetextus larvatus", lateinisch-deutsch - Cod. Schuttern 5

[Schuttern], 1746-1755

Scena 3

[urn:nbn:de:bsz:31-72324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-72324)

10
per 21. abate
Senex flut
ad Senal
exit per
Sen 3. j. 11
Chandell
extra Spania

audacia. Abvaledicentul huic foro, eue qui ad pariete!
abeamy

omnes
Senex

O' fucata mortalium deliria! o' nequitia! Nam suas teli-
gionij colorata! Auf wo ist die alte treibst, endlich ist, die
allzeit bereit war für ihren Landesherrn und Obrigkeit auf
bit auf der Erde, trotz der blutigen Confessionen, anst
aber, von dem Landesherrn nur das äusserste der furcht bereit
wird, waltet von der Erde blutigen Tag in alle, aber, und
regisset sich in gaudigen rebellion, und zwar und falschen
protexten vorwand, als wenn diese ist Gott gefallt,
die Religion vornehm, und die Herrschaft gesandhabet würde.
Dieser falsche protext ist der kindliche Instrument, womit
alle russen und grossen handt zu boden gezogen, und die
authoritet der Obrigkeit vorwindet wird. Auf wie viel
krieg, wie viel vorliche, stätt, stoff gleichsam noch in frey
und rauch, welche zu ihrem endgang dieser ängstlichen
vorwand pro deo et religione angeblasen, lat. Quasi
vero pro deo et religione: aber bey diesem lastet sein blut
mit, und wird bald diese andere exempel sein best
frucht an tag geben.

Scena 3..

Mit nämlichen vorwand werden die bairischen
ambtmann zu der weltweis angefallen.

aperitus
Lycranus

Personen
Ambtman. 3.
Bauern. 4. & 6.

Ambtman Geil ist wird ein Jahr tag, es bracht widsthal ein, das
ich mong mit meinem H. getaltes han ein Pfleger zu
saben. Die Bauern müßten gesessen sein; wan es nit kein
in rasig bei ich gesel, müßten sie, sie frey mit wol
daran, od gas droggest. Der Bauer ist wie ein H. die
überflüßige nicht bracht, od ist nicht mit wol darbey, bis
sie gornall wird, als der Bauer, wan er 3 batz, im sely
sah, fater kein reis, bei, pels in andrer Landt feindt,
intwedert erbomalt der Amtman od der wirf. H.
od der Bauern signe, H. id sie nit mof zu p. H.
rius him gelang, wie der zeit. Gese bott solle der H. H.
Gese, der dallyt melior, und maffel freyfleißer.

abit. u. d. lly

rad. u. d. lly
per Jan. 2.
s. i. g.

Geil

Geil, abend geb. rief H. Amtman. Man droh' nit
solle, wie haben, Jan. funder wand gesel, was ich aber im
firn und für ein facy mit uns, wode, anstoll; h. H.
ich, H. Amtman, ich sag' rief bei meinem a. id wie d. mir
umbe frey ist, mir freind. Das alltäglich geht. post. H. an,
fang Münd, die wolle ist alle abge, H. H., die gese lanfang
auf saul, fleißig und d. H.

den abt
p. lly.

Ambtman Man sal noch brinnen die saul über die ocht, ge. H. H.
ich, solt rief n. H. Bauern, sind la. H.

Baltz wie haben, der H. Amtman noch nis auß gelant.

Ambtman Digan dir, wie rade, mit mir! H. Bauern, post. H. mit,

Sich um die Religion zu thun, dass sie lieb, soll man saub
und gut mit ansehn. Vor Landt off nicht in mildt sabet, nung
darbey zu manulieren.

Malsch Herr, köff man dan ist die Religion? gibt man auch zu
dankon?

ambtm. Ich dums biess, ob ist nit als ziten, so. Ich all und Hanen
peldem Landt off und die arm geiffen, auf dass es im Land
frö, nung biess der Religion, biess saub und soff zu verfallt.

Lothol. Herr, große off, sind gar lieblich, sie lasse, sich nit in der
die arm geiffen.

ambtm. Du blümger toifol! ich biess nicht kein raison an, man
nicht mir soelstafes, mit der Execution.

Lothol. Das biess wir noch. auch wenigst sabet, wir das dankon,
das wir auch biess, labirijff, soetig.

Malsch Was banstü?

Lothol. Ich! Last nit gefoch. fexicution, postirung, den gsaluit,
contributz, religiant inkeriaffe.

Lothol. Ja ghattes, Lothol, die ist off, labirijff. die biess die auf
Lid, so toll wärr, sind auf labirijff, soer woer.

ambtm. Gedult, ob guffel alle Gott zu off, und zu soer geidung
der Religion.

Malsch Du lieber Gott, bistu so arm, das du kon und baner, contributz
soer so! ich glaubt innal nit.

ambtm. Ich, soel wiffen, das ich um die Religion soer kein geidung sag.

Johse H. ambtman, umb das liebe brodt nit in laich sache, is
aich kein gesings / arf.

Ambtman wab: fies die religion sell man gar das loby lassen.

Laetse H. wann umb lobbis dan noch: p. lobbis gewisshen
religion.

ambtm. Jfr. sold bissel, man muess mit der religion nit streyten.

Mattis Loo man sell die religion aich nit, faher, nit gold
vorruck und p. feiligen. vorwand.

ambtm. Und wann is aich sellt, und dixer geschick, frober, p. stribt
is als martirer.

Johse H. ambtman trozigger, mit d-ig rüch in die red fall, ig
will lieber, forby als ein brüchtiger, p. bleib mir ds
grob im sätzel, die brüchtiger, fof, aich in der feilich litanig.

ambtm. fofsel mir nit zu mit rüch brot zu d-igant. v. g. d. d.
dem Räjfer was der Räjfer is, und gott was gott is.

Laetse H. wo niestb mof is, sal der Räjfer sein rüchtelofen.

ambtm. Amblebittere Loo! fies die rebelen, fies, wo fies sin g-foer,
gottlofs leit, aich, p. gar die religion niest.

Mattis So diinkst mir religion, prohexl, frey, nit als ein g-foer,
sach, der mir kan rüchtel wordy.

Johse Man sag die tonde, g-foer, fies, aber der ambtlich is, sind
gar trozgründel, und trozfallig.

ambtm. bittel, was besinf die, plang, wo bist: is wann. v. d. d.

fiere wade, kan ig mit mofe erbildy.

Calthe Ja wol weg der Religion. Biess maest troytuffel, wies nicht, yest ubrod d'fald g'walt martyrer worder wogder, proclatend Religion.

unde exient.
abent
L'grand'eland.
C'bra fig.

Senex. xpi! xpi! der f'ant der Eristen, wan ig troyt also manny ban, xpi! wo g'offt n'ros gedankt? In? Sta h'nd est h'nni n'ros, ist dan nit a'uf d'ies troyt id un'w'rtal z'ist g'offt, der d'ort? wis d'roff ist r'ist'os und bramlt, troyt einfaltig lafft, den f'alt'os, proclat der Religion? for w'rt'os g'offt, f'ind' ist, d'ap man z'it h'nn'offring und a'nf'nam der Religion d'ya'om' g'ominy man p'ls a'uff'ing und g'offt, d'ap ifm das Blut und d'ap d'ing'ros f'ort'os lafft. Ist das der b'rang d'w'alt'os Eristen, d'is das Blut im Leib a'uf Leib mit einand g'offt? a'of w'rt'os g'offt; o' g'offt f'ind'os und f'ran' - 'Ist r'ist'os und d'oy'offt'os, b'ing'offt'os a'om' f'ort'os ist ein g'offt'os z'uch, ab'os ist w'rt'os; a'om d'inn'it'os p't'os g'odankt'os off'ord an im'os f'ort'os f'ort'os f'ort'os: potentes, potentes tormenta patientes. P'of'os also wird z'us w'rt'os ab'ent a'uf der alt'os b'ich'os, r'od'lich'os, d'is wird n'os mit ub'off'lyp' f'ort'os, und f'ort'os und d'ort'os g'offt, f'ort'os ma'f, ab'os b'ind' man z'ust'ring'os wird w'rt'os g'offt'os wird d'is r'od'lich'os ist b'ra'offt.

Scena 4. Tally w'rt'os

Castyl der b'ra'ant'os R'ing'os: d'ort, f'ort'os f'ort'os d'ort'os und n'os d'ort'os b'ra'ant'os z'it'os, b'ra'ant'os f'ort'os ab'os a'uff'os und g'offt.